

# 1. Vom S-Bahnhof Ebersberg zum Museum Wald und Umwelt

- Fußweg zum Museum: 2 km
- Gut mit dem Kinderwagen möglich

In Ebersberg angekommen gehen wir durch den Bahnhof und überqueren gleich an der Ampel die Straße. Die kürzeste Verbindung zum Marktplatz (Marienplatz) wäre jetzt geradeaus weiter durch den "Klosterbauhof". Hier wird jedoch die nächsten Jahre viel gebaut und somit dürfte der Durchgang sehr abenteuerlich, oder auch ganz gesperrt sein. Nach Bauende die ideale Verbindung zum Marienplatz.

Mein Vorschlag: wir gehen, nachdem wir die Straße bei der Ampel überquert haben, gleich rechts runter und kommen zur Bahnhofstraße. Diese gehen wir links und erreichen nach 500 Metern den Marienplatz. Gleich rechts steht die **Pfarrkirche St. Sebastian** aus dem 15. Jahrhundert, die im 18. Jahrhundert barockisiert wurde.



Ein Besuch lohnt sich. Sehenswert ist das im Eingangsbereich stehende Stiftergrab von Wolfgang Leb aus dem Jahre 1498. Das Hochgrab aus rotem

Salzburger Marmor zählt zu den künstlerisch besten Arbeiten dieser Zeit in Süddeutschland. Auf der Deckplatte erkennt man den Stifter der Ebersberger Kirche, Graf Ulrich und seine Gemahlin Richardis. Aus der Kirche kommend gehen wir rechts.

Am oberen Ende des Marienplatzes steht der mittelalterliche Bau des **Rathauses, ehemals Hofwirthshaus.**



Unser Weg führt uns jetzt rechts vom Rathaus in die Sieghartstraße. Bei der Bäckerei Eggl gehen wir geradeaus in die Semptstraße, überqueren den Sarreiterweg und kommen auf dem Richardisweg runter zum **Klostersee.**

Diesen erreichen wir am besten über die Fußgängerampel und gehen dann rechts

weiter am See entlang, nach ein paar Treppen kommen wir auf eine kleine Straße und zum Hotel Klostersee.

Genau hinter dem Hotel Klostersee geht der Weg rechts ab in die Heldenallee. Nach einigen Metern sehen wir schon den Aussichtsturm und darunter die "Ebersberger Alm".



Jetzt ist auch unser Ziel nicht mehr zu verfehlen, denn links vom Aussichtsturm und der Ebersberger Alm steht das neue, herrlich gelegene Museum Wald und Umwelt. Nach der Besichtigung und einer eventuellen Stärkung in der Ebersberger Alm könnte man durch den Forst zum Bahnhof Kirchseeon wandern. Ab Aussichtsturm rot-weiße

Markierung, 7 km.

Ansonsten nehmen wir den Rückweg (entspricht dem Hinweg), wie folgend beschrieben.

## Rückweg Museum - S-Bahn-Bahnhof

Wir gehen vom Museum links die **Heldenallee** hinunter bis zum Hotel Klostersee. Die



östliche Seespitze umrunden wir links und gehen bei der Ampel über die Eberhardstraße. Dann rechts den Richardisweg hoch (etwas steil!) und die Sempststraße weiter zur Sieghartstraße. Diese führt zum Marienplatz, von hier links an der Kirche St. Sebastian vorbei in die Bahnhofstraße. (Wenn die Bauarbeiten Klosterbauhof abgeschlossen sind, kann man auch am Marienplatz mittels der Fußgänger-Ampel die B 304 überqueren und an der Sparkasse vorbei den Fußweg direkt zum S-Bahnhof nehmen). So überqueren wir gegenüber der Kirche die Bahnhofstraße, gehen an ihr entlang bis

vor der Unterführung der Weg rechts zum S-Bahnhof führt.